



## Noch mehr Lust auf Gut

*Das Lustmacher-Magazin mischt den Herbst auf mit neuen Ausgaben und neuen Städten*

(ddp direct) Frankfurt am Main, 6. November 2012 ? Seit knapp zwei Jahren wirbelt das Magazin LUST AUF GUT durch deutsche Städte, vernetzt die Kultur und propagiert Qualität ohne Grenzen. In diesem Herbst erstmals auch in Hanau, Karlsruhe und München. Zudem jeweils mit neuen Ausgaben in Frankfurt, Freiburg und Stuttgart.

Gute aller Städte, vernetzt euch!

LUST AUF GUT erscheint als Print-Magazin zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst und mit jeweils rund 10.000 Exemplaren in Frankfurt, Freiburg und Stuttgart sowie ab Herbst erstmals auch in Hanau, Karlsruhe und München. Mehr Gutes gibt es Online unter [www.lust-auf-gut.de](http://www.lust-auf-gut.de). Es geht um Kultur und Qualität. Vorgestellt von Menschen, die selbst für diese Werte stehen: Designer, Künstler, Architekten, Kuratoren, Veranstalter. Unter Frankfurts Fürsprechern sind Clémentine Deliss, Leiterin des Weltkulturen Museums, und Michael Hohmann, Leiter der Romanfabrik.

Der Stil des Magazins entspricht dem Konzept: Klare Linien und Übersicht statt grafischer Wühltsch, Konturen statt Brei, Haltung statt Getöse. LUST AUF GUT ist Qualität, die man sehen und lesen kann. Netz und Plattform für Kreative und Entrepreneurs, für Selbstständige und Initiatoren, um auf ungewöhnliche Weise ihr Anliegen zu vermitteln. Noch mehr Gutes gibt es Online. Dort hat jede Stadt ihre Für-Sprecher, die gute Sachen empfehlen: Läden, Cafés, Bars, Hotels, Festivals, Galerien und auch mal einen Gemüsestand. Was zählt, ist Qualität. Ins Magazin kommt nur, was gut ist. Qualität mit Fürsprechern. LUST AUF GUT ist eben ein bisschen anders: Statt einer Redaktion gibt es Botschafter. Statt unterschiedlichster Firmenlogos findet man ein einheitliches und doch höchst individuelles Design.

Der Kopf und das Ziel

LUST AUF GUT ist eine Vision von Thomas Feicht. Der Gestalter, Lober und Vernetzer ist Chef der Frankfurter Agentur Instant und ehemaliger Vorstandssprecher des Deutschen Designer Clubs (DDC). Mit dem Verlagsprojekt "INSTANT Magazine" schuf Thomas Feicht Ende der 70er Jahre ein erfolgreiches Vorbild für LUST AUF GUT. Es existiert heute noch. INSTANT ist ein Magazin ohne Regeln, aber voller Individualität und Charakter. 2010 gründete Feicht das Label "Republic of Culture" (RoC). Ein virtueller Staat als Heimat für sein "Lustmacher-Magazin". Feicht will den Mittelstand stärken gegen die Vorherrschaft der Konzerne. Wo Kaputtsparen zum Volkssport wird und "Geiz ist geil" die Köpfe verengt, preist Feicht die Qualität nebenan. "Wir möchten diejenigen loben, die Dinge gut machen. Anstatt ständig nur zu nörgeln, dass alles schlecht sei", sagt Feicht über sein Konzept.

Gut in die Zukunft

Das Konzept geht auf. LUST AUF GUT ist ansteckend. Das Magazin expandiert. Knapp zwei Jahre nach der Gründung bekennen sich diesen Herbst drei neue Städte zur Republic of Culture. Weitere Standorte sind in Planung: Ab Frühjahr 2013 bekommen auch Berlin und Düsseldorf große LUST AUF GUT.

Mehr Gutes gibt es Online unter: [www.lust-auf-gut.de](http://www.lust-auf-gut.de)

Zur Magazinbestellung

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/dnfg58>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/kultur/noch-mehr-lust-auf-gut-85458>

## Pressekontakt

Weise Kommunikation GbR

Herr Michael Weise  
Westendstraße 77  
60325 Frankfurt am Main

[info@weise-kommunikation.de](mailto:info@weise-kommunikation.de)

## Firmenkontakt

Weise Kommunikation GbR

Herr Michael Weise  
Westendstraße 77  
60325 Frankfurt am Main

[weise-kommunikation.de](http://weise-kommunikation.de)  
[info@weise-kommunikation.de](mailto:info@weise-kommunikation.de)

LUST AUF GUT erscheint als Print-Magazin zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst und mit jeweils rund 10.000 Exemplaren in Frankfurt, Freiburg und Stuttgart sowie ab Herbst erstmals auch in Hanau, Karlsruhe und München. Mehr Gutes gibt es Online unter [www.lust-auf-gut.de](http://www.lust-auf-gut.de). Es geht um Kultur und Qualität. Vorgestellt von Menschen, die selbst für diese Werte stehen: Designer, Künstler, Architekten, Kuratoren, Veranstalter.